



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2015/16

04.11.2015

6. Stück

OG NEU: Personalzuteilungen und Raumkonzept

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns Sie anlässlich des Übergangs zum neuen Organisationsplan der PH Steiermark, der am 1. Jänner 2016 in Kraft tritt, über folgende wichtige Neuerung informieren zu können:

Kriterien für die Personalzuteilung

Die PHSt kann hohe Qualität bieten, da sie Personal mit hoher Expertise hat. Das Rektorat trägt die Verantwortung für den qualitätsvollen Einsatz des gesamten Personals, um das spezifische Bildungsprogramm der PHSt weiterhin auf hohem Niveau anbieten zu können. Alle Lehrveranstaltungen sowohl der Ausbildung als auch der Fort- und Weiterbildung müssen von entsprechend qualifiziertem Personal gehalten werden. Die Kriterien der Entscheidungen für die Zugehörigkeit einer Hochschullehrperson zu einem der neuen Institute oder Zentren sind daher ihre Qualifikation und ihr derzeitiger Einsatz in der Lehre bzw. im Bildungsmanagement. Jede Hochschullehrperson hat ein „Heimatinstitut“, an dem sie in überwiegendem Maße lehrt, forscht, konzipiert und organisiert. Grundsätzlich kann sie aber bei Bedarf auch in anderen Instituten lehren, forschen und Arbeitspakete des Bildungsmanagements übernehmen.

Prozess der Personalzuteilung

Die Zuteilung der Expertinnen und Experten erfolgte in einem wohlüberlegten derzeit noch laufenden Prozess:

- 1) Im Mai 2015 gab es erste Überlegungen für die Zugehörigkeit jeder Hochschullehrperson der PHSt zu einem der neuen Organisationseinheiten durch die damaligen Institutsleiter/innen im Rahmen einer Klausur.
- 2) Nach der Bestellung der neuen Institutsleiter/innen gab es im Oktober 2015 weitere Besprechungen der Vorgänger/innen mit den Nachfolger/innen ebenfalls in Klausuren oder koordiniert von den Vizerektor/innen.
- 3) Am 3/11/2015 fand eine endgültige vorläufige Abstimmung zwischen Rektorat und Institutsleiter/innen statt.
- 4) Die für Sie in Zukunft zuständige Institutsleitung wird in den nächsten Wochen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es sind auch Teambesprechungen mit den Vizerektor/innen vorgesehen. In diesen Gesprächen werden Sie die Möglichkeit haben, ihre geplante Zugehörigkeit zu einem Institut zu besprechen. Ein Stufenplan ermöglicht Ihre Mitsprache: Falls die Gespräche zu keiner Lösung führen, können die Institutsleiter/innen um Besprechung Ihrer Angelegenheit im Rektorat ersuchen. Dieses entscheidet dann endgültig.

Kriterien für das Raumkonzept

Auch das Raumkonzept wurde wohl überlegt. Es ist uns bewusst, dass jeder von uns an seinen Gewohnheiten hängt und gerade eine räumliche Veränderung bedeutet, Vertrautes loszulassen und sich auf Neues einzulassen. Gleichzeitig sind unsere Raummöglichkeiten eng, die Erfordernisse für eine zukünftige effiziente Organisationsstruktur der PHSt aber augenscheinlich. Deshalb kam es zu folgenden Kriterien für die zukünftige Raumnutzung:

- Jede Organisationseinheit ist an einem Standort verortet.
- Jeder Arbeitsplatz ist mit Telefon, PC und Ablagen ausgestattet.
- Für Stammlerpersonen gibt es eigene Schreibtischplätze.
- Für mitverwendete Personen ist je nach Bedarf auch Desksharing vorgesehen.
- Einen Raum gibt es für Leitungspersonen, Sekretariate und habilitierte Hochschullehrpersonen.
- Für Lehrende eines Faches sind Fachgruppenräume vorgesehen.
- In jedem Haus gibt es Arbeits- und Sozialräume für Studierende sowie Lehrbeauftragte.

Prozess der Raumkonzeption

Ab September 2015 kam es in Absprache mit dem Rektorat zu Überlegungen hinsichtlich der Raumsituation und deren Neuplanung durch die Rektoratsdirektorin, die am 30/10/2015 der Personalvertretung der Lehrenden und der Verwaltung vorgestellt wurden. Diese Planung war kein leichtes Unterfangen, wir bedanken uns sehr herzlich dafür. Ganz besonders danken wir der Bibliothek, die sich bereit erklärte in das Erdgeschoß der Theodor Körner Straße zu siedeln, wodurch eine große Anzahl von Schreibtischplätzen frei wurde. Im Übrigen ist vorgesehen, die Räume ab 1. Jänner 2016 in einem Stufenplan zu beziehen, den wir Ihnen noch genau mitteilen werden. Wir werden auch dafür sorgen, dass der Transport für Sie erledigt wird, Sie müssen lediglich Schachteln ein- und auspacken. Alle Räumlichkeiten werden bei Bedarf möbliert und ausgemalt, sodass Sie sich darin wohlfühlen und sie für sich gestalten können.

Das Raumkonzept

Elementar- und Primarstufe	Campus Nord, Hasnerplatz 12, 2.Stock
Allgemeine Fächer der Sekundarpädagogik	Campus Nord, Hasnerplatz 12, 1.Stock
Professionalisierung Berufspädagogik	Campus Nord, Theodor-Körnerstraße 38, 1./5.Stock
Bildungswissenschaften und Bildungsforschung	Campus Nord, Theodor-Körnerstraße 38, 2./3.Stock
Praxislehre und Praxisforschung	Campus Nord, Hasnerplatz 12, EG
Diversität und Internationales	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
Educational Governance und Qualitätsentwicklung	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
Digitale Kompetenz und Medienpädagogik	Campus Nord, Hasnerplatz 12, PNMS, 2. Stock
Zentrum Qualitätsmanagement	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
Zentrum Personalentwicklung	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
Zentrum Öffentlichkeitsarbeit	Campus Nord, Theodor-Körnerstraße 38, 2. Stock
BIMM	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
BZBF	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
Wirtschaftsabteilung	Campus Nord, Theodor-Körnerstraße 38, 1. Stock
Quästur	Campus Nord, Theodor-Körnerstraße 38, 1. Stock
Personalabteilung	Campus Süd, Ortweinplatz 1, 2. Stock
Studienabteilung	Campus Nord, Hasnerplatz 12, 1. Stock
Studienbibliothek	Campus Nord, Theodor-Körnerstraße 38, EG, 1. Stock

Wir hoffen, dass Sie sich in unsere Entscheidungen einfinden können, sind jedoch davon überzeugt, dass Sie mit gewohnt professioneller Haltung bestens zur Zukunft der PH Steiermark beitragen werden und bedanken uns schon jetzt für Ihre konstruktive Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auch, Sie zur Vorstellung der neuen Organisationseinheiten und Instituts- und Zentrumsleiter/innen am 1. Dezember 2015 um 16.00 einladen zu dürfen. Danach sind Sie herzlich zum Weihnachtskonzert unserer Studierenden eingeladen, das nach einer kurzen Pause um 17.30 beginnt und mit vorweihnachtlichem Glühweintrinken und Lebkuchennaschen in der Mensa schließt.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Elgrid Messner, Rektorin
DDr. Walter Vogel, Vizerektor
Dr. Regina Weitlaner, Vizerektorin